

## **Neues Pilotprojekt im Burgenland: Flexible Kinderbetreuung zu Hause**

Landesrätin [Verena Dunst](#) und das [Familienreferat Burgenland](#) unterstützen das Pilotprojekt zur spontanen und flexiblen Kinderbetreuung für mehr Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **Flexible Kinderbetreuung zur Erleichterung des beruflichen Familienalltags**

Berufstätige Eltern kennen Situationen, wo im Vorhinein alles perfekt organisiert ist, aber dann plötzlich etwas Unerwartetes dazwischenkommt. Die Oma, die sonst immer die Kinder am Mittwochnachmittag betreut, liegt im Krankenhaus, oder wegen einem dringendem Abgabetermin muss die Mama Überstunden machen. Die Babysitterin wird krank oder Papa liegt mit Grippe im Bett. Um auch in solchen Situationen Familien rasch zu unterstützen, stellt KiB children care nun in der Modellregion im nördlichen Burgenland, in den Bezirken Neusiedl am See und Eisenstadt-Umgebung, seine langjährige Erfahrung den Familien für einen kurzfristigen oder unvorhergesehenen Bereuungsbedarf, wie etwa in den Randzeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen, zur Verfügung.

### **Erweitertes Konzept**

Das Burgenland ist in der Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt, Fakt ist allerdings, "wir brauchen trotzdem auch etwas für die Randzeiten. Tagesmütter bzw. -vater (im Burgenland arbeitet derzeit ein Mann als Tagesvater, Anm.) decken viel ab, aber alles geht nicht", sagt Dunst. "Vieles geht, weil sich Eltern das gut organisieren. Nur: Dennoch gibt es Situationen, da ist mit Organisieren Ende. Es ist dann irrsinnig schwierig", so die Landesrätin. Daher habe man überlegt, das Angebot der Notfallmamas, das sich ursprünglich an Familien mit kranken Kindern richtet, in der Pilotphase zu erweitern.

Laut Familienlandesrätin Verena Dunst arbeitet man seit etwa einem halben Jahr an diesem Projekt. Die Pilotphase soll ein Jahr dauern, danach wird man sich den Bedarf ansehen und schauen, ob die Initiative auch für andere Regionen interessant ist.

### **Modellregion Bezirke Neusiedl am See und Eisenstadt - Umgebung**

Die Initiative "Flexible Kinderbetreuung zu Hause" wird vom Verein KIB Children Care durchgeführt. "Familien aus der Region Neusiedl und Eisenstadt können bei uns Tag und Nacht unter der Hotline 0664/6 20 30 40 anrufen und wir organisieren in unvorhersehbaren Fällen eine Notfallmama", sagt Heidi Eisingerich-Dillenz, KIB-Landeskoordinatorin für Niederösterreich und das Burgenland.

### **Kein Ersatzbabysitter**

Die Kosten belaufen sich in der Regel auf acht bis etwa zehn Euro pro Stunde und werden mit der jeweiligen Notfallmama ausgemacht. Als Ersatzbabysitter, wenn man zum Beispiel schon länger Theaterkarten hat, soll die Notfallmama nicht genutzt werden. "Es geht hier einschließlich um die bessere Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und dem Arbeitsleben", sagt sie. Betreut werden die Kinder von Personen, die meist eine Ausbildung im Kinderbetreuungsbereich haben, von Studentinnen oder zum Teil auch pensionierten Personen aus dem Pflegebereich. "Alle verbindet die Empathie für Kinder und Familien", so Eisingerich-Dillenz.

Foto Mitte: Landesrätin Verena Dunst, rechts: Mag.a Sandra Gerdenitsch, Leiterin des Familienreferats Burgenland